

# Verfahren der Stillen Wahl

Das Verfahren der Stillen Wahl bedingt die Durchführung der kommunalen Urnenwahlen mit Vorverfahren. Daraus ergibt sich folgender Terminplan:

**1. Publikation:**

**8.10.2021**

**Anordnung der Stillen Erneuerungswahlen (Frist von 40 Tagen zur Einreichung der Wahlvorschläge).**

## Einreichung von Wahlvorschlägen:

Ein Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnet werden. Eine Person darf einen Wahlvorschlag, auf dem sie selber kandidiert, unterschreiben. Bedingung ist allerdings, dass die Person in der Gemeinde stimmberechtigt ist (das heisst, sie kann sich auch an der Urne selbst wählen).

- Eine stimmberechtigte Person darf nur 1 Wahlvorschlag pro Behörde unterschreiben.
- Auf diesem Wahlvorschlag können, falls gewünscht, sämtliche Mitglieder einer Behörde vorgeschlagen werden (wenn die Behörde inkl. Präsidium 5 Mitglieder hat, können maximal 5 Personen auf dem Wahlvorschlag aufgeführt werden).
- Eine stimmberechtigte Person darf für den Gemeinderat, die RPK, die Primar- und die Sekundarschulpflege je einen Wahlvorschlag (mit den entsprechenden Anzahl Personen) unterzeichnen.
- Die Wahlvorschläge sind einsehbar.
- Ein Kandidierender / eine Kandidierende darf nur auf einem der Wahlvorschläge aufgeführt sein und darf auf einem Wahlvorschlag auch nur einmal genannt werden.

## Beispiel für die Erneuerungswahl des Gemeinderats Rifferswil:

- *Gemeindepräsident Urs Muster möchte sich zur Wiederwahl stellen. Er sammelt innert der Frist von 40 Tagen 15 Unterschriften von Stimmberechtigten der Gemeinde Rifferswil und reicht den Wahlvorschlag «Urs Muster als Gemeinderatspräsident Rifferswil für die Amtsdauer 2022-2026» bei der wahlleitenden Behörde ein.*
- *Die Gemeinderäte Peter Müller, Anna Meier und Hans Huber wollen sich gemeinsam zur Wiederwahl stellen. Sie sammeln innert der Frist von 40 Tagen 15 Unterschriften von Stimmberechtigten der Gemeinde Rifferswil und reichen den Wahlvorschlag «Peter Müller, Anna Meier und Hans Huber als Gemeinderatsmitglieder Rifferswil für die Amtsdauer 2022-2026» bei der wahlleitenden Behörde ein.*
- *Berte Neuer möchte neu für den Gemeinderat kandidieren. Sie sammelt innert der Frist von 40 Tagen 15 Unterschriften von Stimmberechtigten der Gemeinde Rifferswil und reicht den Wahlvorschlag «Berta Neuer als neues Gemeinderatsmitglied Rifferswil für die Amtsdauer 2022-2026» bei der wahlleitenden Behörde ein.*

Die wahlleitende Behörde prüft die eingereichten Wahlvorschläge.

**2. Publikation:**

**3.12.2021**

**Veröffentlichung der provisorisch Kandidierenden und Ansetzung einer zweiten Frist von 7 Tagen für die Änderung der eingereichten Vorschläge oder die Einreichung neuer Wahlvorschläge.**

Die amtliche Publikation vom 3.12.2021 veröffentlicht die Namen der provisorisch Kandidierenden. Dabei wird eine zweite Frist von 7 Tagen für die Änderung der eingereichten Vorschläge oder die Einreichung neuer Wahlvorschläge angesetzt.

Beispiel für die Erneuerungswahl des Gemeinderats Rifferswil:

Gestützt auf die Wahlausschreibung vom 8.10.2021 sind für die Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderats Rifferswil für die Amtsdauer 2022-2026 innert der festgesetzten Frist folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderats:

- Hans Huber, bisher
- Anna Meier, bisher
- Peter Müller, bisher
- Berta Neuer, neu

Erneuerungswahl des Präsidenten des Gemeinderats:

- Urs Muster, bisher

In Anwendung von Art. 53 GPR wird eine neue Frist von 7 Tagen angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung Rifferswil eingereicht werden können.

Die wahlleitende Behörde prüft die neu eingereichten oder geänderten Wahlvorschläge sowie allfällige Rückzüge und erstellt eine Liste der definitiven Wahlvorschläge.

**3. Publikation:**

**17.12.2021**

**Veröffentlichung der definitiv Kandidierenden und**

- **Wahlerklärung für diejenigen Behörden, in denen die Stille Wahl geglückt ist oder**
- **Ankündigung des Urnengangs für diejenigen Behörden, in denen die Stille Wahl gescheitert ist.**

Eine amtliche Publikation vom 17.12.2021 veröffentlicht die Namen der definitiv Kandidierenden.

**Die Stille Wahl kommt nur zustande, wenn es für eine Behörde zwischen den beiden Publikationen vom 3. und 17.12.2021 zu keinerlei Veränderungen kommt, die beiden Listen der provisorisch und definitiv Kandidierenden also identisch sind.**

Sind die beiden Listen identisch erfolgt die Publikation der Wahlerklärung.

Beispiel für die Erneuerungswahl des Gemeinderats Rifferswil:

Auf die Wahlausschreibung vom 8.10.2021 sind dem Gemeinderat Rifferswil folgende Personen als gültige Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen worden:

- Hans Huber, bisher
- Anna Meier, bisher
- Peter Müller, bisher
- Berta Neuer, neu
- Urs Muster, bisher

Nach Ablauf der Nachfrist von 7 Tagen sind nur diese Personen definitiv zur Wahl vorgeschlagen. In Anwendung von § 54 GPR sind damit die Voraussetzungen für eine Stille Wahl erfüllt.

Der Gemeinderat Rifferswil beschliesst:

1. Als Mitglieder des Gemeinderats werden für die Amtsdauer 2022-2026 als gewählt erklärt:

- Hans Huber, bisher
- Anna Meier, bisher

- *Peter Müller, bisher*
- *Berta Neuer, neu*

*2. Als Präsident des Gemeinderats wird für die Amtsdauer 2022-2026 als gewählt erklärt:*

- *Urs Muster, bisher*

Für die eine, im Beispiel frei gebliebene Behördenstelle als Gemeinderat/Gemeinderätin von Rifferswil wird zur Urnenwahl am 27.3.2021 aufgerufen.

Sind die beiden Listen nicht identisch oder kommt es zu einer Kampfwahl, erfolgt am 17.12.2021 die Publikation der Erklärung, dass die Stille Wahl gescheitert ist und erfolgt der Aufruf zur Urnenwahl am 27.3.2021.

*Beispiel für die Erneuerungswahl des Gemeinderats Rifferswil:*

*Nach Ablauf der zweiten Frist für die Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderats liegen folgende definitive Wahlvorschläge vor:*

*Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderats:*

- *Hans Huber, bisher*
- *Anna Meier, bisher*
- *Peter Müller, bisher*
- *Berta Neuer, neu*
- *Hugo Frei, neu*

*Erneuerungswahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten des Gemeinderats:*

- *Urs Muster, bisher*
- *Frieda Fischer, neu*

*Die Voraussetzungen für eine Stille Wahl gemäss § 54 GPR sind nicht erfüllt. Die Urnenwahl wird am 27.3.2022 durchgeführt. Es wird ein leerer Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt beigelegt.*

**Für diejenigen Behörden, in denen die Stille Wahl gescheitert ist, findet der 1. Urnen-Wahlgang am Sonntag 27.3.2022 statt. Ein allfälliger 2. Urnen-Wahlgang findet am Sonntag 15.5.2022 statt.**

Für die Urnenwahl werden leere Wahlzettel verwendet. Den Wahlunterlagen ist ein Beiblatt beizulegen. Auf dem Beiblatt sind die Personen aufgeführt, die sich innert der vorgeschriebenen Frist für die Wahl gemeldet haben.

### **Weitere Beispiele zur Stillen Wahl:**

#### Beispiel 1:

Innert der ersten Frist von 40 Tagen werden 8 gültige Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen des Gemeinderats eingereicht. Im Gemeinderat sind aber nur 6 Stellen zu besetzen (7. Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen die Präsidentin/der Präsident der Schulpflege).

- ➔ Die Stille Wahl ist gescheitert, da mehr Kandidaten vorgeschlagen wurden, als Stellen zu besetzen sind. Es kommt zu einer Kampfwahl. Es wird ein Wahlgang mit leeren Wahlzetteln an der Urne durchgeführt.

### Beispiel 2:

Innert der ersten Frist von 40 Tagen werden 5 gültige Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen des Gemeinderats eingereicht (bei 6 zu besetzenden Stellen / 7. Mitglied des Gemeinderates ist von Amtes wegen die Präsidentin/der Präsident der Schulpflege). Diese 5 Wahlvorschläge werden publiziert und eine zweite Frist von 7 Tagen angesetzt, für die Änderung der eingereichten Vorschläge oder die Einreichung neuer Wahlvorschläge.

### Variante A:

Innert der zweiten Frist von 7 Tagen wird 1 weiterer, gültiger Wahlvorschlag eingereicht.

- ➔ Die Liste der definitiven Wahlvorschläge wird publiziert. Mit dieser Publikation wird gleichzeitig die Stille Wahl als gescheitert erklärt, da die Liste der zunächst vorgeschlagenen nicht mit der Liste der definitiv vorgeschlagenen übereinstimmt. Es wird ein Wahlgang mit leeren Wahlzetteln an der Urne durchgeführt.

### Variante B:

Innert der zweiten Frist von 7 Tagen erklärt ein Kandidat seinen Rückzug.

- ➔ Die Liste der definitiven Wahlvorschläge wird publiziert. Mit dieser Publikation wird gleichzeitig die Stille Wahl als gescheitert erklärt, da die Liste der zunächst vorgeschlagenen nicht mit der Liste der definitiv vorgeschlagenen übereinstimmt. Es wird ein Wahlgang mit leeren Wahlzetteln an der Urne durchgeführt.